

## Band VIII., Nr. 2717, Seite 56

*Schenk Heinrich von Schmalegg (H. pincerna de Smalnegge) beurkundet, dass Adelheid, die Witwe Heinrich Wagenhards (Wagenhardi), mit ihren Söhnen Jakob und Konrad unter seiner Zustimmung und durch seine Hände dem Martinskloster zu Weingarten das Eigentum ihrer Besitzungen zu Schrecken-see (apud Sekense)<sup>1</sup> schenkungsweise übertragen hat.<br> <br> Siegler: Der Aussteller.<br> <br> Actum Ravensburc in domo H[einrici] Huntbizi, anno domini MCCLXXVII., crastino post Galli, indictione VI.*

Ravensburg, 1277. Oktober 17.

---

Nur die dünne Hanfschnur, an welcher jedoch das Siegel nie angehängt gewesen zu sein scheint, geht noch durch die Urkunde.

---

<sup>1</sup>Diese beiden Worte sind mit anderer Tinte von derselben Hand eingesetzt.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

B 515 U 839

**Überlieferung und Textkritik:**

Original. War auch im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Diplomat HStA Stuttgart H 14 Nr. 256.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ravensburg

**Ortsindex:**

Ravensburg Wohnplatz (20120) <br> Ravensburg, RV <br> Schmalegg : Ravensburg RV <br> Schmalegg Wohnplatz (20127) <br> Schreckensee Wohnplatz (21019) <br> Schreckensee, Fronreute, RV <br> Weingarten Wohnplatz (20565) <br> Weingarten, RV